

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	CRiSDA
Langtitel:	Identifying tools and methods to co-create a climate risk service for managing drought risk in Austria
Zitervorschlag:	Kienberger, S., Mainetti, L., Schinko T., Spiekermann, R., Themessl, M., Fresolone, A., Glaser A., Mayer, K., Enigl, K., Heller, H., Altmann, M., Thaler, T., Leitner, M., Haslinger, K. (2023): Identifying tools and methods to co-create a climate risk service for managing drought risk in Austria. Publishable interim report.
Programm inkl. Jahr:	ACRP 14th Call
Dauer:	24 months
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Mag. Dr. Stefan Kienberger
Kontaktperson Name:	Mag. Dr. Stefan Kienberger
Kontaktperson Adresse:	Hohe Warte 38 1190 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 664 6147031
Kontaktperson E-Mail:	stefan.kienberger@geosphere.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Population and Just Societies (POPJUS) Programm, Equity & Justice (EQU) Research Group Quantuum Transformation Consulting
SubkontraktnehmerInnen	Umweltbundesamt GmbH (Environment Agency Austria, EEA)

Allgemeines zum Projekt	
	mc&t Management Consulting and Training e.U. (mc&t)
Projektgesamtkosten:	299.951,00 €
Förderungssumme:	299.951,00 €
Klimafonds-Nr:	KR21KB0K00001
Zuletzt aktualisiert am:	31.10.2023

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Das Ziel von CRiSDA ist die Unterstützung eines wissensbasierten, umfassenden Klimarisikomanagements durch die gemeinsame Entwicklung und Erforschung wesentlicher Bausteine für einen Dürre-Klimarisikodienst für Österreich. Gemeinsam mit potenziellen Endnutzer:innen wird eine Co-Creation-Methodik zur Ermittlung der Anforderungen eines solchen Dienstes entwickelt und eingesetzt. Darüber hinaus wird CRiSDA Klimadienstleistungen eine Klimarisikoperspektive hinzufügen, indem das Konzept durch die Einbeziehung von Exposition und Vulnerabilität von einem Gefahrenfokus hin zu einem Risikofokus erweitert wird.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>The objective of CRiSDA is to support a knowledge-based, comprehensive climate risk management by co-creating and researching essential building blocks towards a drought climate risk service for Austria. Together with potential end-users, a co-creation methodology for identifying the requirements of such a service will be developed and employed. Moreover, CRiSDA will add a climate risk perspective to climate services, by broadening the concept from a hazard focus towards risk through the inclusion of exposure and vulnerability.</p>

Details zum Projekt	
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>WP1:</u> Anhand einer Literatur- und Internetrecherche haben wir die europäische und österreichische Klima(risiko)dienstleistungslandschaft analysiert und aufbauend auf vorangegangener Forschung und Projekten kategorisiert. Wir haben ein Governance-Mapping für Dürre in Österreich durchgeführt und zehn internationale Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis befragt, um Anforderungen, Hindernisse, Voraussetzungen und Chancen für Klimarisikodienstleistungen zu identifizieren (02/23). • <u>WP2:</u> Eine Online-Umfrage wurde durchgeführt, um die unterschiedlichen Nutzer:innenbedürfnisse in Bezug auf Klimarisikoservices für Dürre zu identifizieren (08/23). Zusätzlich wurden auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene halbstrukturierte Interviews mit Stakeholdern (potenziellen Nutzer:innen und Begünstigten) durchgeführt (08/23). • <u>WP3:</u> Wirkungsketten für Dürre in den Schlüsselsektoren Land-, Forst- und Wasserwirtschaft wurden in einem iterativen Prozess gemeinsam mit den Stakeholdern entwickelt und dafür relevante Indikatoren identifiziert (06/23). • <u>WP5:</u> Es wurden zwei Stakeholder-Meetings durchgeführt (11/22 und 05/23). Monatlich findet ein Jour Fixe statt, an dem auch interessierte Stakeholder teilnehmen können. Auf der Projekthomepage werden aktuelle Infos und Erkenntnisse sowie allgemeine Projektinformationen bereitgestellt (03/23).
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>WP1:</u> Die meisten Klima(risiko)services in Europa und Österreich haben einen Gefährdungs- oder Risikofokus. Allerdings werden meist nur Daten ohne eine entsprechende Übersetzung in Handlungsempfehlungen bereitgestellt. Genau dieser Service der Prozessbegleitung wird von

Details zum Projekt

max. 5
Aufzählungspunkte
Max. 500 Zeichen inkl.
Leerzeichen pro
Aufzählungspunkt

vielen Nutzer:innen gewünscht. Es gibt keinen one-fits-all Service, der die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Nutzer:innengruppen abdeckt.

- WP2: Durch eine Online-Umfrage und Stakeholder-Interviews konnten zwei potentielle Nutzer:innengruppen identifiziert werden: 1) Landesverwaltung und Beratung: kurz- und langfristige Handlungsempfehlungen, ausformulierte Warnungen und Reports, 2) Regional-/Gemeinde-/Individualebene. Potentiell von Interesse sind auch Monitorings für Ernteauffälle und Ertragsrückgänge.
- WP3: Eine erste Erkenntnis ist, dass bereits die Wirkungsketten von den Stakeholdern als wertvolles Instrument für ein verbessertes Prozessverständnis und die Identifikation von möglichen Maßnahmen dienen können. Als nächstes sollen die einzelnen Indikatoren zusammengeführt und zu einem Prototyp eines Klimarisikoservices für Dürre integriert werden.
- WP4: Basierend auf dem Prototyp (WP3) sowie dem Co-Design Rahmenwerk (WP2) sollen allgemeine Empfehlungen für die Entwicklung von Klimarisikoservices abgeleitet werden.
- WP5: Basierend auf den in den Stakeholder-Engagement-Prozessen ermittelten Bedürfnissen sollen Ergebnisse, Empfehlungen und Schlüsselbotschaften so aufbereitet werden, dass sie sowohl ein wissenschaftliches als auch ein nicht-wissenschaftliches Publikum erreichen und von Entscheidungsträger:innen genutzt werden können.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.